

Dresdner Journal.

für die Gesamtleitung verantwortlich: Hofrat Otto Band, Professor der Literatur- und Kunstgeschichte.

Belegpreis: Für Dresden vierteljährlich 3 M. 50 Pf., bei den Kaiserl. deutschen Postanstalten vierteljährlich 3 M. 10 Pf. ...

Annahme von Anzeigen: Leipzig: Fr. Brandstätter, Commissionär des Dresdner Journals; Hamburg-Berlin-Wien-Leipzig-Basel-Breiden-Frankfurt a. M. ...

Nachbestellungen

auf das „Dresdner Journal“ für den Monat Dezember werden zum Preise von 85 Pf. angenommen für Dresden: bei der unterzeichneten Expedition (Zwingenstraße Nr. 20), für auswärts: bei den betreffenden Postanstalten zum Preise von 1 M.

Ankündigungen für die Weihnachtszeit finden im „Dresdner Journal“ die geeignetste Verbreitung. Hierbei versäumen wir nicht, darauf aufmerksam zu machen, daß aus Anlaß des Weihnachtsfestes Handels- und Gewerbetreibenden bei Ankündigungen mit mehrmaliger Wiederholung außerordentliche Vergünstigungen gewährt werden.

Königl. Expedition des Dresdner Journals. Fernsprech-Anschluß Nr. 1295.

Amtlicher Teil.

Dresden, 25. November. Ihre Majestäten der König und die Königin, sowie Ihre Königl. Hoheiten der Prinz Georg, Herzog von Sachsen, die Prinzessin Mathilde und der Prinz Albert sind gestern Nachmittag von Schloß Stolpen wieder hier eingetroffen.

Dresden, 25. November. Se. Majestät der König haben Allerhöchstdiät geruht, nachstehend aufgeführte Personal-Veränderungen in der Armee zu genehmigen:

- A. Ernennungen, Beförderungen, Versetzungen u. s. w. Die Kommandirung des Hauptmanns und Intendanten Rathes im Kriegs-Ministerium Franke vom 1. Dezember d. J. ab auf ein Jahr zur Dienstleistung bei dem 4. Infanterie-Regimente Nr. 103; die Versetzung des Majors und Bataillons-Kommandeurs im 11. Infanterie-Regimente Nr. 139 Weigandt in gleicher Eigenschaft in das 10. Infanterie-Regiment Nr. 134; die Ernennung des überzähligen Majors im 5. Infanterie-Regimente „Prinz Friedrich August“ Nr. 104 Hübsch-Reipnig zum Bataillons-Kommandeur im 11. Infanterie-Regimente Nr. 139; die Versetzung des Hauptmanns und Kompanie-Chefs im 5. Infanterie-Regimente „Prinz Friedrich August“ Nr. 104 Fikentscher in die 1. Hauptmannsstelle dieses Regiments; die Versetzung des Hauptmanns und Kompanie-Chefs im 6. Infanterie-Regimente Nr. 105 Schwarzbach-Engelshall in gleicher Eigenschaft in das 9. Infanterie-Regiment Nr. 133; die Versetzung des Hauptmanns im 11. Infanterie-Regimente Nr. 139 Reichmann als Kompanie-Chef in das 6. Infanterie-Regiment Nr. 106; die Ernennung des Charakterlieutenants im 6. Infanterie-Regimente Nr. 105 Deiter, unter Befehl in seinem Kommando bei dem Generalstab, zum etatsmäßigen Hauptmann und Kompanie-Chef im 4. Infanterie-Regimente Nr. 103 mit einem Patente vom Tage der Charakterisierung; die Beförderung des Premierlieutenants im 5. Infanterie-Regimente „Prinz Friedrich August“ Nr. 104 Heinicke zum Hauptmann und Kompanie-Chef, vorläufig ohne Patent; die Stellung des Premierlieutenants im Schützen-Regimente „Prinz Georg“ Nr. 108 von Walpurg Freiherr zu Wartenberg und Benglin behufs Kommandirung zur Teutischen Besatzung in Paris vom 1. Dezember d. J. ab auf ein Jahr à la suite seines Trupps; die Ernennung der charo-

terisirten Premierlieutenants Heinicke des 5. Infanterie-Regiments „Prinz Friedrich August“ Nr. 104, Blohm des 9. Infanterie-Regiments Nr. 133, diesen unter Verlegung zum 4. Infanterie-Regimente Nr. 103, Scholz des 6. Infanterie-Regiments Nr. 106 und Kllmer des 2. Jäger-Bataillons Nr. 13 diesen unter Verlegung in das Schützen-Regiment „Prinz Georg“ Nr. 108 und mit der Erlaubnis zum Forttragen der Uniform des 2. Jäger-Bataillons Nr. 13, zu etatsmäßigen Premierlieutenants mit einem Patente vom Tage der Charakterisierung; die Beförderung des Charakterlieutenants an den Sekondlieutenant im 6. Infanterie-Regimente Nr. 105 Stephani; die Beförderung des Sekondlieutenants im 10. Infanterie-Regimente Nr. 134 Postel zum Premierlieutenant; die Verlegung eines Patentes seiner Charge an den Premierlieutenant im 2. Grenadier-Regimente Nr. 101 „Kaiser Wilhelm, König von Preußen“ Weinhold; die Wiederanstellung des Premierlieutenants à la suite des 5. Infanterie-Regiments „Prinz Friedrich August“ Nr. 104 Ullrich unter dem 1. Dezember d. J. bei diesem Regimente; die Versetzung der Sekondlieutenants von Wolfersdorff des 6. Infanterie-Regiments Nr. 106 zum 9. Infanterie-Regimente Nr. 133 und Ehrlich des 3. Infanterie-Regiments Nr. 102 „Prinz-Regent Luitpold von Bayern“ zum 4. Infanterie-Regimente Nr. 103; die Beförderung des Porteperscharichs im 3. Infanterie-Regimente Nr. 102 „Prinz-Regent Luitpold von Bayern“ Hartmann zum Sekondlieutenant; die Versetzung des Sekondlieutenants im 1. Wägen-Regimente Nr. 17 Freiherr von Ular-Gleichen in das 6. Infanterie-Regiment Nr. 106; die Beförderung des Sekondlieutenants der Reserve Jornde des 8. Infanterie-Regiments „Prinz Johann Georg“ Nr. 107 zum Premierlieutenant der Reserve; die Beförderung der Bieckelweber bezw. Bieckelweber der Reserve Freiherr von Weid, von Wiland und Berger des 1. (Leib-) Grenadier-Regiments Nr. 100, Freiherr von Brockdorff, Böttner, Leuthold und Hartmann des 2. Grenadier-Regiments Nr. 101 „Kaiser Wilhelm, König von Preußen“, Fritland des 3. Infanterie-Regiments Nr. 102 „Prinz-Regent Luitpold von Bayern“, Graf und Schmidt des 4. Infanterie-Regiments Nr. 103, Ulrich, Rippenberger, Eißler und Langheld des 5. Infanterie-Regiments „Prinz Friedrich August“ Nr. 104, Hohenemser des 6. Infanterie-Regiments Nr. 105, Böttger, Hanke und Schneider des 7. Infanterie-Regiments „Prinz Georg“ Nr. 106, Dr. Berthel, Seifert, Böhm, von Wipplien, Weikwange, von Scharf, Freiherr von Wartenfels und Wagnersfeld des 8. Infanterie-Regiments „Prinz Johann Georg“ Nr. 107, Schmidt, Schulze und Schumann des Schützen-Regiments „Prinz Georg“ Nr. 108, Meister, Graf und Meier des 9. Infanterie-Regiments Nr. 133, Gengsch und Jast des 10. Infanterie-Regiments Nr. 134, von Criegern des 1. Jäger-Bataillons Nr. 12, Allmer und von Reben des 3. Jäger-Bataillons Nr. 15, Dr. Scheller des Garde-Regiments, Wänning, Claus und Röhner des Karabinier-Regiments, Arthur Herfurth, Edgar Herfurth, Eulig und Hahel des 1. Jäger-Regiments Nr. 18, Hiltig des 2. Jäger-Regiments Nr. 19, von Helmicki und Köhler des 1. Wägen-Regiments Nr. 17, Köhler, Köhler, Hädler und Leonhardt des 2. Wägen-Regiments Nr. 18, Gulden, Vogel und Hofmann des 1. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 12, Gappisch und Seidel des 2. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 28, Rettner des Pionier-Bataillons Nr. 12, Weger, Dürfeld und Häwerth des Train-Bataillons Nr. 12 zu Sekondlieutenants der Reserve und zwar unter Verlegung des

pp. Hartmann des 2. Grenadier-Regiments Nr. 101 „Kaiser Wilhelm, König von Preußen“ zum 3. Infanterie-Regimente Nr. 102 „Prinz-Regent Luitpold von Bayern“, pp. Dr. Berthel, Seifert, Böhm, Weikwange und Freiherr von Wartenfels des 8. Infanterie-Regiments „Prinz Johann Georg“ Nr. 107 zum 9. Infanterie-Regimente Nr. 133; die Beförderung des Sekondlieutenants der Landwehr-Infanterie 1. Aufgebots Hofmann des Landwehr-Bezirks Weihen in die Reserve des 4. Infanterie-Regiments Nr. 103; die Beförderung der Sekondlieutenants der Landwehr-Infanterie 1. Aufgebots Junkelmann, Wittig und Dehne des Landwehr-Bezirks II. Leipzig zu Premierlieutenants der Landwehr-Infanterie 1. Aufgebots; die Beförderung der Bieckelweber der Landwehr-Infanterie 1. Aufgebots Hoff des Landwehr-Bezirks Pirna, Greuner des Landwehr-Bezirks Jittau, Rentsch des Landwehr-Bezirks Blauen, Frenge des Landwehr-Bezirks II. Leipzig, Günther des Landwehr-Bezirks Borna, Dehne des Landwehr-Bezirks Wurzen, Sacher des Landwehr-Bezirks I. Chemnitz und Richter des Landwehr-Bezirks I. Dresden zu Sekondlieutenants der Landwehr-Infanterie 1. Aufgebots; die Beförderung des Bierwächmeisters der Landwehr-Kavallerie 1. Aufgebots Fischer des Landwehr-Bezirks Borna zum Sekondlieutenant der Landwehr-Kavallerie 1. Aufgebots; die Beförderung des Stadtrates Dr. Wolf behufs weiterer Kommandirung zum Auswärtigen Amte vom 1. Dezember d. J. ab auf fernere zwei Jahre in der Stellung à la suite des Sanitäts-Offiziers-Korps; die Beförderung des Unterarztes der Reserve Dr. Kerner des Landwehr-Bezirks Döbeln zum Äußeren-Arzt 2. Klasse der Reserve; die Anstellung des Königlich Bayerischen Äußeren-Arzes 1. Klasse der Reserve a. D. Dr. Scherner als Äußeren-Arzt 1. Klasse, vorläufig ohne Patent, bei dem 1. (Leib-) Grenadier-Regimente Nr. 100 vom 1. Dezember d. J. ab.

B. Abschiedsbewilligungen.

Die Stellung zur Disposition des Oberlieutenants und etatsmäßigen Stabsoffiziers des 4. Infanterie-Regiments Nr. 103 Freiherr von Hammerstein, in Genehmigung seines Abschiedsgesuches, unter Verlegung des Charakters als Oberst, mit der gesetzlichen Pension und mit der Erlaubnis zum Tragen der Uniform des Schützen-Regiments „Prinz Georg“ Nr. 108 mit den vorgeschriebenen Abzeichen; die Stellung zur Disposition des Hauptmanns und Kompanie-Chefs im 9. Infanterie-Regimente Nr. 133 von Scharf, in Genehmigung seines Abschiedsgesuches, mit der gesetzlichen Pension und der Erlaubnis zum Forttragen der Regiments Uniform mit den vorgeschriebenen Abzeichen; die erbetene Verabschiedung des Premierlieutenants im 4. Infanterie-Regimente Nr. 103 Bärensprung und des Sekondlieutenants im 5. Infanterie-Regimente „Prinz Friedrich August“ Nr. 104 Dietrich als Kürtischen Kriegsbediensteten.

Dresden, 25. November. Mit Allerhöchster Genehmigung sind die Privatdozenten zu Leipzig Dr. med. Robert Hermann Tillmanns und Dr. med. Alfred Landerer zu außerordentlichen Professoren in der medizinischen Fakultät der Universität Leipzig ernannt worden.

Bekanntmachung.

Die Eröffnung des Betriebes auf der normalspurigen Secundärbahn Annaberg-Schwarzenberg und auf der normalspurigen Zweiglinie Schlettau-Crottendorf betreffend. Das Finanzministerium hat beschloffen, die normalspurige Secundärbahn Annaberg-Schwarzenberg

— soweit dieselbe nicht schon früher in Betrieb genommen worden ist, (vergl. Bekanntmachung vom 24. Juni 1889, Gefez- und Verordnungsblatt S. 52) — und die Zweiglinie Schlettau-Crottendorf am 1. December lfd. Jz. dem allgemeinen Verkehr zu übergeben.

An der Linie Annaberg-Schwarzenberg befinden sich außer den Anschlussbahnhöfen Buchholz und Schwarzenberg die Bahnhöfe Schlettau und Grünhübel, sowie die Haltestellen für Personen- und Güterverkehr Waltersdorf, Scheibenberg, Wittweide-Markterbach und Roschau, ferner an der Zweiglinie Schlettau-Obercrottendorf außer dem Anschlussbahnhof Schlettau und dem Endbahnhof Obercrottendorf die Haltestellen für Personen- und Güterverkehr Mittelcrottendorf und der Haltepunkt für Personenverkehr Waltersdorf.

Die Leitung des Betriebes der genannten neuen Bahnlinsen erfolgt durch die Generaldirection der Staats-Eisenbahnen, welche die Tarife und Fahrpläne bekannt machen wird, dagegen verbleibt die Erledigung der auf die Bauangelegenheiten und die Regelung der auf die Besitzverhältnisse sich beziehenden Geschäfte im Bereiche der neuen Bahnstrecken bis auf Weiteres noch dem Commissar für Staats-Eisenbahnen, Finanz-Rath Dr. Schölger in Dresden.

Dresden, am 23. November 1889. Finanz-Ministerium. Für den Minister: von Thümmel, Müller.

Bekanntmachung.

die Eröffnung des Betriebes der Annaberg-Schwarzenberger Staats-Eisenbahn und der Zweigbahn Schlettau-Obercrottendorf betreffend.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung des Königl. Finanz-Ministeriums vom 23. dts. Mts. betreffend die Eröffnung des Betriebes auf der normalspurigen Staats-Eisenbahn Annaberg-Schwarzenberg in Verbindung mit der von Bahnhof Schlettau aus betriebenen ebenfalls normalspurigen Zweigbahn Waltersdorf-Obercrottendorf am 1. December d. Jz. wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniz gebracht, daß der Betrieb der beiden genannten Bahnstrecken im Anschluß an die bereits im Betriebe stehenden Theilstrecken Annaberg-Buchholz und Schwarzenberg Grünhübel nach den Vorschriften der in Nr. 6 des Gefez- und Verordnungsblattes für das Königreich Sachsen v. J. 1878 bekannt gemachten Bahnordnung für deutsche Eisenbahnen untergeordneter Bedeutung stattfinden wird und für den Verkehr auf denselben die für die sächsischen Staats-Eisenbahnen gültigen Reglements und Specialbestimmungen und Tarife maßgebend sind.

Die Personenzüge werden nach dem in Ansehung dieses Blattes enthaltenen Fahrpläne verkehren. Die Tarife für die Personen- und Gepäckbeförderung finden sich auf den Verkehrsstellen ausgehängt. Die der Frachtberechnung für den Gütertransport unterliegenden Entfernungen sind in dem von dem Güterexpeditionen zu erlangenden Nachtrag VI zum Kilometerzeiger für den Kohlenabtransport auf den sächsischen Staats-Eisenbahnen enthalten.

Dresden, den 23. November 1889. Königl. Generaldirection der sächsischen Staats-Eisenbahnen. Hoffmann.

Feuilleton.

Der Afrikareisende.

Erzählung von Heinrich Ortmann. (Fortsetzung.)

So nahm das Diner den herkömmlichen, durch kein irgendwie auffallendes Ereignis gestörten Verlauf. Und als man sich endlich mit etwas erhöhten Gesichtern und glänzenden Augen „Gezeichnete Mahlzeit!“ wünschte, da war man allgemein in der rechten Stimmung, noch einen recht vergnügten Tag zu erleben.

Nur auf einer Stira lag es wie ein leichter Wolkenhauch, der herüberziehendes Gewitter zu verkünden schien, und diese Stira war diejenige des Hausherrn, des Konjuls Hertling. Sobald er die langwierige Prozedur des Abendessens beendet hatte, näherte er sich Frau v. Stellung und richtete eine ansehnlich ziemlich ungnädige Frage an sie, ihre gezeigte Kluge Antwort mit einem ungläubigen Kopfschütteln entgegennehmend.

Der Konjul schneit die Verteidigungsbrede, welche noch erheblich länger zu werden drohte, mit einer ungeduldigen Handbewegung ab und ging zu einer kleinen Gruppe von jungen Damen, unter denen sich auch Kelly befand.

„Hast Du einige Minuten für mich übrig, mein Kind?“ fragte er freundlich, und als sie sich von den anderen losgemacht hatte, zog er ihren Arm in den feinen und führte sie aus dem Speisesaal in einen der kleinen anstehenden Gemächer, dessen Thür er hinter sich ins Schloß drückte.

„Ich habe mit Dir zu reden, liebe Kelly, und ich will Dir nicht verhehlen, daß es eigentlich ein Verwarf ist, mit welchem ich den Anfang machen möchte.“ „Ein Verwarf, Papa? Doch nicht wegen der veränderten Tafelordnung?“

„Gerade deshalb! Es würde mich keineswegs Wunder nehmen, wenn sich Graf Walderode ernstlich verlegt hätte.“ „Wie sollte er dazu kommen? War es denn nicht eine besondere Auszeichnung, daß ich ihm unseren berühmten Gast an die Seite gab?“

„Er wird darüber wahrscheinlich anderer Ansicht sein, und Du weißt recht gut, daß er den Wunsch hatte, Dein Kavaller zu sein.“ „Rein, das wüßte ich nicht! Ich habe keine dahin gehende Ausrufung aus meinem Munde vernommen.“

„Es wäre Dir also entgangen, wie eifrig er sich um ein Zeichen Deiner Zuneigung bemüht?“ Eine heiße Röthe färbte die Wangen des jungen Mädchens.

„Du darfst es mit den Worten nicht so genau nehmen, liebes Kind, denn auf die jarten Andeutungen und Umschreibungen, die Euch angenehm klingen, verstehe ich mich schlecht. Eigentlich war es auch meine Absicht, Dich unvorbereitet zu lassen; aber ich möchte denn doch verhindern, daß sich irgend ein tödliches Mißverständnis zwischen Euch drängt und daß Du Dir vielleicht gar selber Deine Zukunft verdirbst, ohne es zu wissen. Kurz also — denn wir dürfen unseren Gästen nicht zu lange fern bleiben — Graf Walderode ist gestern in Hamburg bei mir gewesen, um sich in aller Form um Deine Hand zu bewerben.“

Kelly sah mit großen, verwunderten Augen zu ihrem Vater auf, wie wenn sie nicht recht wußte, ob er im Ernst oder vielleicht gar unter dem Einfluß der erlesenen Schloßbühne spräche.

„Um meine Hand, Papa? Aber er hat mich ja kaum mehr als einmal oder zweimal gesehen.“ „Die Kürze Eurer Bekanntschaft erschien ihm nicht als ein Hindernis, weil er sich mit Recht sagt, daß man einander im oberflächlichen gesellschaftlichen Verkehr auch bei längerem Umgange nicht besser kennen lernt.“

„Ich vermag doch noch gar nicht zu lassen. Und was hast Du ihm geantwortet?“ „Was ich schon mehr als einmal in solchen Fall gesagt — daß ich Dir innerlich gewisser durch die Anforderungen der Vernunft gebotener Grenzen völlig freie Hand lassen würde bei der Wahl Deines Gatten.“

„Mit einem Kaufmanne der gelehrigsten Art?“ Kelly über Arme um seinen Hals.

Die Anerkennung machte nicht ganz nach dem Geschmack des Konjuls sein, denn der leichte Schatten zeigte sich wieder auf seiner Stirn.

„Soll das heißen, Kelly, daß Du auch mit dem Grafen umspringen gedest wie mit den frühesten Bewerbern?“

„Wäre es Dir denn lieber, daß ich ihm meine Einwilligung gäbe?“ fragte sie zurück.

„Aufrichtig gesprochen: es würde mich schmerzen, wenn sich meine Erwartungen auch diesmal als irrthümlich erwiesen. Ich müßte ja glauben, daß Du das Gerathen überhaupt verschmähen wüßst. Und ich könnte zudem keinen vernünftigen Grund erkennen. Walderode ist schön, lebenswürdig und am Ende — nun, am Ende ist er doch immer ein Graf.“

Kelly lachte.

„Si, Papa, ist das die Sprache eines Bürgers einer freien Hansestadt? Haben wir nicht oft genug über den Adelstolz der Gnanu-Waldorfs gelaßt? Sollen wir nun in denselben Fehler verfallen?“

„Du bist eine kleine Kärrin, und es ist kein vernünftiges Wort mit Dir zu reden. Handle also nach Deinem Belieben; doch überlege wohl, was Du thust, denn sobald das entscheidende Wort gefallen, kommt alle Neuz zu spät. Entschliesst Du Dich, dem Grafen Deine Hand zu reichen, so bereitest Du mir damit eine große Freude, denn er ist mir nicht nur ein feiner chevaleresker Persönlichkeit willen als Schwieger-sohn besonders willkommen, sondern er würde mir vielleicht auch ein sehr wichtiger und einflußreicher Förderer meiner afrikanischen Pläne werden.“























Dresdner Börse, 25. November 1889.

Table with 2 columns: 'Staatspapiere und Bonds' and 'Deutsche Reichsanleihe'. Lists various government securities and their prices.

Table with 2 columns: 'Bank- und Wechselkurse' and 'Geld- und Wechselkurse'. Lists bank exchange rates and money market rates.

Table with 2 columns: 'Deutscher Papier' and 'Ausländische Papiere'. Lists German and foreign paper securities.

Table with 2 columns: 'Deutscher Wechsel' and 'Ausländische Wechsel'. Lists German and foreign exchange rates.

Table with 2 columns: 'Deutscher Wechsel' and 'Ausländische Wechsel'. Lists German and foreign exchange rates.

Table with 2 columns: 'Deutscher Wechsel' and 'Ausländische Wechsel'. Lists German and foreign exchange rates.

Neuere Börsennachrichten. Leipzig, Sonnabend, 23. Nov. (Schlußbericht) Staatspapiere...

Leipzig, Sonntag, 24. Nov. (Schlußbericht) Staatspapiere...

Leipzig, Montag, 25. Nov. (Schlußbericht) Staatspapiere...

Leipzig, Dienstag, 26. Nov. (Schlußbericht) Staatspapiere...

Leipzig, Mittwoch, 27. Nov. (Schlußbericht) Staatspapiere...

Leipzig, Donnerstag, 28. Nov. (Schlußbericht) Staatspapiere...

Advertisement for Rudolf Mosse, DRESDEN, featuring a portrait and text about advertising services.

Advertisement for G. L. Daube & Co. in Dresden, Zwingerstraße 17/18, advertising family notices.



Gewinne 5<sup>ter</sup> Klasse 116<sup>ter</sup> Königl. Sächs. Landes-Lotterie.
Gezogen zu Leipzig, den 23. November 1880.

Table with columns: Nr., Wert, Substanz. Lists lottery winners and their amounts.

Table with columns: Nr., Wert, Substanz. Lists lottery winners and their amounts.

Gewinne à 1000 Mark.
Nr. 2708 2878 2879 2879 13374 17110 17574 22554

Gewinne à 500 Mark.
Nr. 2029 2878 2843 2843 10504 15124 15271 15705

Gewinne à 300 Mark.
Nr. 947 1577 2009 4815 6957 7784 9201 11867 12309

Gewinne à 200 Mark.
Nr. 21 20 60 82 85 128 63 217 89 375 84 443 56 69 70

432025 97 146 54 245 457 79 330 58 636 59 845.

47228 87 397 445 55 92 99 619 26 36 763 80 843 49.

50010 141 67 74 229 72 80 308 57 407 56 512 24 99

50022 97 48 58 185 96 239 437 530 33 91 624 151 801

50031 109 37 49 55 56 58 303 10 13 423 80 533 85 636

50039 122 280 458 518 611 43 55 709 33 832 90.

50045 118 54 28 269 81 347 90 430 525 650 77 708 30 91

50057 81 119 65 78 258 305 34 43 92 434 40 516 67 619

50068 46 98 214 23 236 449 59 60 645 603 53 59 73 706

50075 151 80 334 58 423 59 65 608 76 733 60 72 91 864

50084 113 99 215 27 45 342 639 88 90 761 75 851

50091 71 94 118 357 87 541 662 79 939.

50099 153 98 210 301 435 79 759 802 74 79 923.

50106 118 238 54 341 484 93 531 639 58 702 93 811 42

50108 11 54 99 111 36 88 825 27 38 43 469 615 609 619

Fröbelhaus Dresden
König Johann-Strasse, Ecke grosse Schiessgasse,
Weihnachts-Ausstellung
Besonderer Beachtung empfohlen:
Neuheiten in Spielwaren:
Wagen, Kinderstühlen, Zinnsoldaten, Festungen, Kautfläden, Kindergewehren etc. etc. etc.

The Berlitz School of Languages,
Dresden, See-Strasse 11, III.
Deutsch, Engl., Franz., Russ., Ital., Span. von Lehrern der beiz. Nationalität.

Aachener Badeöfen
für Gas.
Lieferer sofort heisses Wasser.

Sammet-, Plüsch- u. Sealskin-
Besten von 1 Meter an, für Jackets, Mäntel etc. in allen Farben und

6000 Francs Prämio
von der Stadt Brüssel für besten Gasofen.

M. Nessmann Nachfolger, Dresden,
18 Scheffelstrasse 18,
Posamenten-Fabrik.

Gustav Kaestner & Koehler,
Marienstrasse 28 (Ferneinstelle 1317),
Damen-Mäntel u. Damen-Mäntel-Stoffe

Vor Fälschung wird gewarnt!
Biliner Verdauungs-Zelchen
Pastilles de Bilin.

Zentralgeschäft in Dresden
Breitestrasse 18.
Natur-Weine
von Oswald Nier

Meteorologische Station zu Dresden, Forststrasse 25
128,5 m über der Höhe, 10 m über dem Giebelboden.

Table with columns: Tag, Stunde, Temperatur nach °C, Barometer, Windgeschw., Windrichtung, Wolken, Regen, Schnee, Windgeschw., Windrichtung, Temperatur, Luftfeuchtigkeit.

Welschler
Liquorgestelle
Cognacrosen
Sardinenrosen
Gatterrosen
Discurosen
Zuckerrosen
Cigarrosen
Blanchrosen
Salzrosen
Flaschenränder

Extraktives
Weiden-Pulver
Von Froschotta und von Remm zum

Zur Pflege von Mund und
Zähnen, zur angenehmen Reinigung,

Aromatisches Zahnpasta
von C. D. Wunderlich, Königl. Bayer.

Franzbranntwein
mit und ohne Salz, zum wichtigsten

Wichtig für alle diejenigen,
welche künstliche Zähne tragen müssen!

Adhäsionspulver,
geruch- und geschmacklos, desin-

Ludw. Dorel, Kempfen, Aligh.
3 Pl. Landstrasse Nr. 2, 2.

Ban-Rum
wirkt erfrischend und belebend auf die Kopfhaut, hindert das Ausfallen
und unterstützt das Wachstum der Haare und beseitigt die lästigen Kopf-
schuppen, Fische 1 Mk. und 1 Mk. 50 Pf.